

PLANGRUNDLAGE: KATASTERKARTE M.1:1000 FÜR DAS GEBIET "FLACHSHEIDE"
ZEICHENERKLÄRUNG: GEM. PLANZEICHENVERORDN. 1981

FÜR DAS GEBIET "FLACHSHEIDE"

GEMARKUNG: SALZUFLEN
FLUR: 30
RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesbaugesetz (BauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976
BGBl. S. 2256; der BGBl. S. 387; zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl.
S. 1703) und Gesetz vom 26. 11. 1979 (BGBl. S. 2042);
S. 1710 (GV NW S. 343) zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. 11. 1979 (GV NW S. 468)
in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BauG vom 20. 10. 1976
(GV NW S. 433) zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. 11. 1979 (GV NW S. 468).
Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 04. 1977 (BGBl. S. 673)
Baunutzungsmitteilungsgebot vom 15. 3. 1974 (BGBl. S. 727 u. 719), zuletzt geändert durch
§ 4 der Gemeindeordnung für die Land Nordrhein-Westfalen vom 26. 11. 1979 (GV NW S. 468)
1.01.1979 (GV NW S. 594).

§ 2 Abs. 3 Nr. 6

ENTWURF:
Stadtplanungs- u. Bauordnungsamt

Bad Salzbrunn, den 17.6. 1902

22
BAD. SALZBRUNN

Stadt-Baudirektor

Die Darstellung des Grundbesitzes als vorh. ausgewiesenen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein bis auf die mit einem * versehenen Gebäude. Diese sind lediglich nachrichtlich übernommen und

Kreis Lippe Katasteramt
Im Hofstange
Wendrich

Ein Feldvergleich wurde nicht durchgeführt
Der Nachweis der vorh. Gebäude ist daher
evtl. nicht vollständig
Es wird bescheinigt, daß d. Festlegung d. städte-
* * * * *

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 2(1) des a. g. Bundesbaugesetzes durch Beschluss des Rates der Stadt Bad Salzungen vom 13.6.72 aufgestellt worden.

ergänzt am 15.7.1981

 Bürgermeister 

Bad Sautzufen den 9. August 1982

Dieser Bebauungsplan hat eine Einrichtung d. Be-
bauung gem. § 2a fides d. Bundesbaugesetzes
vom 17. 8. 1982 bis 20. 9. 1982
öffentlich ausgestellt.

Stadtdirektor
IV. Erster Beigeordneter

STADT

Genügend ausgefallen

24

10

Genügend

Bad Salzungen den 21. SEPTEMBER 1982

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des og. Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Bad Salzungen am 24.11.1982 als Satzung beschlossen worden.

STADT

als Sitzung beschlossen worden

 Bürgermeister 

Bad Salzungen den 17. JANUAR 1983

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des og Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 22. SEP. 1983

Stadtdirektor

A 235.21.11-6087/89

Der Bürgermeister

genehmigt worden

Der Präsident
im Auftrag

19. 11. 1966

Demold, den. 22. SEP. 1993

Die gestalterischen Festsetzungen dieses Plans sind gem. §103ff d. d. BauO NRW mit Verlegung vom 3. OKT. 1983

Nr. 2636400-35 2/83

Der Oberkreisdirektor
des Kreises Lippe

Als untere städtische

genehmigt worden



Verwaltungsbehörde
im Auftrage



Detmold, den 3. Okt. 1963

Gem § 12 des og Bundesbaugesetzes sind die
Genehmigung sowie Ort und Zeit der Aus-
stellung am

ortsüblich bekanntgemacht worden
Der genehmigte Plan liegt ab
öffentlich aus

Bad Salzungen, den 1.9. Stadtdirektor

Änderungen

ROT GEM. DER SATZUNGSBESCHLÜSSE
DES RATES VOM 24.11.1982

ERLÄUTERUNGEN Höhenlinie Gemarkungsgrenze		Vorhandene Gebäude gottis mit Maria, N. u. G. (Gottschalk)
--	--	--

Gemarkungsgrenze
 Flurgrenze
 Flurstücksgrenze
 Gepante Flurstücksgrenze

Haus-Nr. und Geschosshöhe
 Vorhandene Gebäude noch nicht eingemessen

Im WR sind Ausnahmen gem. § 3 (3) BauNVO nur für "kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes" allgemein zulässig.

ÜBERSICHTSPLAN M.1: 5000

0176

A detailed map of the area around the 'Klosterkirche' (Monastery Church) in the 18th century. The map shows the church building, surrounding streets, and various landmarks. A dashed line indicates a specific boundary or area of interest.

BAD SALZUFLEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 0176

18

18